

Opladener  
Geschichtsverein von 1979 e.V.  
Leverkusen



# PROGRAMM

2016



Opladener Geschichtsverein von 1979 e. V. Leverkusen  
Jülicher Geschichtsverein 1923 e. V.



51°01'N 6°59'E



## NACHBARSCHAFT VERTRAUEN.

CHEMPARK – Lebensqualität seit Generationen, für Generationen.

Die Unternehmen im CHEMPARK gehören mit den 3 Standorten In Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen zu den größten Arbeitgebern in NRW. Hier ist genug Platz vom Schülerpraktikanten, der die Arbeitswelt kennenlernt, bis zum erfahrenen Senior. Auch das macht den CHEMPARK zu einem attraktiven Partner.

Currenta GmbH & Co. OHG  
CHEMPARK  
51368 Leverkusen  
[www.chempark.de](http://www.chempark.de)

Powered by **CURRENTA** 

 /chempark

 /chempark

**CHEMPARK**   
Europas Chemiepark

Leverkusen



# Inhalt

|  |    |
|--|----|
| <b>Vorwort</b>   | 4  |
| <b>Vorstellung der Vereine</b>   |    |
| Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V.  | 6  |
| Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen                          | 7  |
| <b>Museen</b>  | 8  |
| <b>Aktionstage</b>   | 10 |
| <b>Das preußische Jahrhundert</b>  |    |
| Ausstellung „Tiefenst und stumm ist hier die Welt...“                        | 15 |
| Ausstellung „Das preußische Jahrhundert“                                     | 16 |
| Begleitprogramm  | 18 |
| <b>Ausstellung</b>   |    |
| Leverkusen: Zeitung, Buch und Film –<br>Mediengeschichte an Rhein und Wupper | 20 |
| <b>Auftakt- und Sonderfahrt</b>  |    |
| Bonn   | 22 |
| Köln   | 22 |
| <b>Jülich-Bergische Herzöge der Renaissance und des Barock</b>               |    |
| Vorträge   | 25 |
| Konzerte   | 26 |
| Tagesfahrten   | 27 |
| Halbtagesexkursionen   | 28 |
| <b>Studienreisen</b>   | 29 |
| <b>Sonstiges</b>   |    |
| Leverkusen: Sonntagsakademie / Mitgliederforen                               | 32 |
| Jülich: Arbeitskreise / JüBüBö / Mitgliederversammlung                       | 33 |
| <b>Publikationen</b>   |    |
| Jülich: Neuerscheinungen   | 36 |
| Leverkusen: OGV-Kurier / MONTANUS  | 37 |
| <b>Bibliothek / Archiv</b>   | 38 |
| <b>Gemeinsames Projekt</b>   | 40 |
| <b>Vorstände</b>   | 42 |
| <b>Impressum</b>   | 42 |



Liebe Freunde der Jülicher und Leverkusener Geschichte,



*Die beiden Vereinsvorsitzenden Michael Gutbier und Guido von Büren.*

wieder halten Sie ein prall gefülltes Programmheft unserer beiden Vereine mit attraktiven Angeboten in Händen. Einerseits wird Sie die thematische Aufteilung überraschen und andererseits das neue und veränderte Erscheinungsbild dieses Heftes, welches Sie auf die inhaltliche Besonderheit und den Jahresschwerpunkt unserer beiden Vereine im Jahr 2016 einstimmen soll. Das „preußische Jahrhundert“ wird in vielfältiger Hinsicht die Aktivitäten unserer Vereine bestimmen.

Neben der gemeinsamen Ausstellung „Das preußische Jahrhundert – Jülich, Opladen und das Rheinland zwischen 1815 und 1914“, die wir mit zwei Präsentationen in Jülich und Opladen zeigen und mit einem Begleitprogramm mit Vorträgen, Konzerten, etc. unterfüttern werden, wird uns thematisch eine Tagesfahrt nach Koblenz führen und eine umfangreiche Publikation erscheinen. Durch die finanzielle Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen, des Landschaftsverbandes Rheinland und der NRW-Stiftung ist es unseren beiden Vereinen möglich, unser ehrenamtliches Engagement professionell „zur Wirkung“ zu bringen. Dankbar sind wir auch der Volkshochschule Leverkusen für die Aufnahme unserer Aktivitäten in ihr Programm.

Unser zweiter Themenschwerpunkt „Jülich-Bergische Herzöge der Renaissance und des Barock“ wird im Rahmen unserer Fahrten (nach Bensberg, Düsseldorf und Kleve), der Veranstaltungsform „Zu Gast in ...“, sowie mit besonderen Konzerten und im Vortragsangebot



# Vorwort

aufgegriffen und umfangreich und vielfältig vorgestellt.

Freuen dürfen Sie sich auch über die vier Mehrtagesfahrten, die wir für Sie vorbereitet haben, halten diese doch ganz besondere ‚Schmankerl‘ bereit. Alle Details zu den Fahrten, wie Reiseverlauf, Hotelangaben etc. entnehmen Sie bitte unserem gesonderten Fahrtenprogramm. Die gesamte Abwicklung der Studienreisen und Tagesfahrten außer der Anmeldung erfolgt wie schon in den vorangegangenen Jahren durch das von uns gemeinsam beauftragte Unternehmen Schumacher Reisen.



*Treffen der Vereinsvorstände im Oktober 2015*

Weitere Angebote sowohl in Jülich wie in Leverkusen – über die dargestellten Themenschwerpunkte hinaus – werden Sie ebenfalls in unserem Programmheft vorfinden. Bis Mitte Juni 2016 haben Sie noch die Gelegenheit, die Gemeinschaftsausstellung der drei Leverkusener Geschichtsvereine „Zeitung, Buch und Film – Mediengeschichte an Rhein und Wupper“ in der Villa Römer – Haus der Stadtgeschichte Leverkusen zu besuchen.

Wir hoffen, Sie zahlreich bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Guido von Büren  
Vorsitzender des JGV

Michael Gutbier M.A.  
1. Vorsitzender des OGV

# Vorstellung der Vereine



## Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V.

Der Jülicher Geschichtsverein e.V. (JGV) wurde 1957 neu gegründet und steht in der Tradition des ersten Jülicher Geschichtsvereins von 1923. Leitlinie des Vereins bei allen seinen Aktivitäten ist, das Wissen und das Verständnis breiter Kreise für die Geschichte der Stadt, des Altkreises und des Herzogtums Jülich zu mehren und zu erhalten. Heute hat der Verein rund 360 Mitglieder.

Schwerpunkte der Vereinstätigkeit sind Publikationen, Vorträge und Studienfahrten bzw. Tagesfahrten. Der Mittwochsclub, eine Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit dem Museum Zitadelle Jülich, bietet regelmäßig Vorträge über die vielfältigen Themen der Jülicher Geschichte an. Im JGV gibt es mehrere Arbeitskreise, darunter den AK „Mundartfreunde“ und den AK „Jüdisches Leben im Jülicher Land“.

Der Verein gibt als Jahrbuch die „Jülicher Geschichtsblätter“ heraus. In unregelmäßigen Abständen erscheinen die „Veröffentlichungen des JGV“ (bisher 21 Bde.) und die „Jülicher Forschungen“ (bisher 9 Bde.), letztere widmen sich vornehmlich Themen des Herzogtums Jülich.

Die Vereinsbibliothek verfügt über einen umfangreichen Bestand und umfasst die Publikationen des Vereins sowie zahlreicher Tauschpartner. Sie ist zu festen Öffnungszeiten und nach Voranmeldung zugänglich.

[www.juelich-gv.de](http://www.juelich-gv.de)



# Vorstellung der Vereine

## Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen

Der im Jahr 1979 gegründete Opladener Geschichtsverein (OGV) widmet sich vorrangig folgenden Zielen: Förderung von Bildung und Erziehung, insbesondere historisch-politische Bildungsarbeit in den Bereichen allgemeine Geschichte, Regional- und Lokalgeschichte sowie Förderung der Pflege und Erhaltung von Kulturwerten in Leverkusen. Einen besonderen Schwerpunkt bildet hierbei die bis zum Jahre 1975 selbständige Kreisstadt Opladen.

Der OGV unterhält ein Vereinsarchiv, das historische Fotografien, Zeitungsartikel sowie Karten umfasst; es steht Interessierten zur Nutzung offen. Jährlich zeigt der OGV eine Sonderausstellung in der Villa Römer – Haus der Stadtgeschichte. Der Verein ist Mitglied im Trägerverein Villa Römer und war maßgeblich am Aufbau der Dauerausstellung „Zeiträume Leverkusen“ beteiligt.

Mit Geschichtsvereinen und ähnlichen Einrichtungen im In- und Ausland unterhält der OGV Partnerschaften, vor allem in den Partnerstädten Leverkusens (Bracknell, Ljubljana, Ratibor, Schwedt, Villeneuve d'Ascq).

Der OGV gibt zwei Schriftenreihen heraus: den „MONTANUS – Schriftenreihe zur Lokal- und Regionalgeschichte in Leverkusen“ (bisher 14 Ausgaben) und den „OGV-Kurier“ mit Vereinsmitteilungen und historischen Beiträgen (bisher 90 Hefte). Fahrten, Exkursionen und Vorträge runden das Vereinsprogramm ab.

[www.ogv-leverkusen.de](http://www.ogv-leverkusen.de)

## Museum Zitadelle Jülich



Die Jülicher Zitadelle ist eine der am besten erhaltenen Festungen der Frühen Neuzeit im deutschsprachigen Raum. Architektonisches Schmuckstück ist die Ostfassade des herzoglichen Schlosses im Stil der italienischen Hochrenaissance. Im Schlosskeller wird eine Ausstellung zur

Geschichte der Anlage und des Jülicher Landes gezeigt. Besonders eindrucksvoll ist die 90.000 qm große, aufwändig restaurierte Festung mit ihren Wällen, Gängen und Kasematten. Ein weiterer Schwerpunkt der Präsentation sind Gemälde des aus Jülich stammenden Landschaftsmalers Johann Wilhelm Schirmer (1807–1863). Seit Herbst 2014 beherbergt die Zitadelle auch eines der Dokumentationszentren zum „Erlebnisraum Römerstraße – Via Belgica“.

|                 |                  |             |
|-----------------|------------------|-------------|
| April – Oktober | Mo–Fr            | 14–17 Uhr   |
|                 | Sa, So, Feiertag | 11–18 Uhr   |
| Karfreitag      | geschlossen      |             |
| November – März | Sa               | 14–17 Uhr   |
|                 | So               | 11–17 Uhr   |
|                 | Feiertag         | geschlossen |

|          |   |       |
|----------|---|-------|
| Eintritt | Einzelkarte                               | € 4,- |
|          | Ermäßigt                                  | € 3,- |
|          | Familien                                  | € 6,- |
|          | Schulklassen und Kinder bis 10 Jahre frei |       |

[www.museum-zitadelle.de](http://www.museum-zitadelle.de)



## ZeitRäume Leverkusen

Die Villa Römer in Opladen bietet neben Wechselausstellungen all denen, die Leverkusens historische Seite und die ihrer Vorgängergemeinden besser kennen lernen wollen, mit „ZeitRäume Leverkusen“ eine Dauerausstellung zum Erkunden der Stadtgeschichte. „Haus der Stadtgeschichte Leverkusen e.V. – Trägerverein Villa Römer“ präsentiert in sechs Räumen Aspekte der Leverkusener Stadtgeschichte von den vorgeschichtlichen Anfängen bis zur Gegenwart.

Sa 15–18 Uhr

So 11–16 Uhr

und nach Absprache auch zu anderen Zeiten

Eintritt siehe Aushang

[www.zeitraeume-lev.de](http://www.zeitraeume-lev.de)





## 13. Geschichtsfest

Seit 2004 richtet der OGV jeweils am „Tag des offenen Denkmals“ in Verbindung mit der Unteren Denkmalbehörde Leverkusen und anderen Mitveranstaltern das Geschichtsfest in und an der Villa Römer aus.

Das Programm beinhaltet:

- Stadt-Touren zum Thema des Denkmaltages (halbtägig € 10, – / ganztägig € 15,–)
- Vortrag und Aktionen zum Motto des Tag des offenen Denkmals
- Führungen durch die aktuellen Ausstellungen in der Villa Römer
- Tag der offenen Tür
- Markt der Möglichkeiten / Beiträge aus Leverkusener Partnerstädten
- Konzerte im Park und / oder am Kamin
- Gastronomie und Cafeteria

2016 findet das **13. Geschichtsfest am Sonntag, den 11. September**, statt. Das Thema lautet: „**Gemeinsam Denkmale erhalten**“.

Das Programm des Geschichtsfestes 2016 wird wiederum attraktiv und vielseitig gestaltet werden.

Zum Abschlusskonzert um 19.00 Uhr begrüßen wir traditionell „Papa Joe’s Jazzmen“.

Anmeldung zu den thematischen Stadt-Touren werden erbeten bis zum 9.9.2016 telefonisch unter 02171-47843 oder online unter [www.geschichtsfest.de/aktuell/anmeldung/](http://www.geschichtsfest.de/aktuell/anmeldung/).



## Internationaler Museumstag

22. Mai 2016  
11.00–18.00 Uhr  
Eintritt frei



## Tag des offenen Denkmals

11. September 2016  
10.00–18.00 Uhr  
Eintritt frei

„MAL NICHT NACH  
DER UHR LEBEN.“

**Online-Angebote:**  
Schnell, sicher und ganz  
gemütlich von zu Hause aus.  
Besuchen Sie uns online.  
[www.rb-rb.de](http://www.rb-rb.de)

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Für Individualisten die ideale Lösung:  
Öffnungszeiten rund um die Uhr. Wir ermöglichen  
Ihnen den sicheren und bequemen Zugang zum  
Abschluss unserer Bankprodukte – jederzeit und von  
jedem Ort der Welt aus.  
So viel Service nennen wir Freiheit. [www.rb-rb.de](http://www.rb-rb.de)

Wir für dich in jeder Lage™

**Raiffeisenbank  
Rhein-Berg eG**



# DAS PREUSSISCHE JAHRHUNDERT

JÜLICH, OPLADEN UND DAS RHEINLAND  
ZWISCHEN 1815 UND 1914

DAS PREUSSISCHE  
JAHRHUNDERT  
JÜLICH, OPLADEN UND  
DAS RHEINLAND  
ZWISCHEN 1815  
UND 1914

2015 jährt sich zum 200. Mal die Inbesitznahme des Rheinlands durch Preußen. Ein gemeinsames Ausstellungs- und Forschungsprojekt des Jülicher Geschichtsvereins 1923 e.V. und des Opladener Geschichtsvereins von 1979 e. V. Leverkusen möchte das „preussische Jahrhundert“ zwischen 1815 und 1914 genauer unter die Lupe nehmen. Im Vordergrund stehen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Entwicklung der beiden Orte, die eine jahrhundertlange Geschichte innerhalb des Territoriums Jülich-Berg verbindet. Während Jülich bereits 1794 an das revolutionäre Frankreich fiel und Verwaltung und Gesellschaft schrittweise „modernisiert“ wurden, blieb Opladen im Herzogtum Berg im ancien regime verhaftet. Mit der Gründung des Großherzogtums Berg unter napoleonischer Protektion hielt 1805 auch hier das französische Verwaltungssystem Einzug. Nach dem Sturz Napoleons sprach der Wiener Kongress 1815 die Gebiete auf beiden Seiten des Rheins von Koblenz bis Emmerich dem preussischen König Friedrich Wilhelm III. zu – somit standen Jülich und Opladen wieder unter gemeinsamer Herrschaft.

Die Integration der neuen Provinzen gestaltete sich für Preußen wie Rheinländer gleichermaßen schwierig, vor allem in administrativer Hinsicht. An den Beispielen der Städte Jülich und Opladen soll dieser Prozess auf lokaler Ebene, jedoch letztlich repräsentativ für das gesamte Rheinland, herausgearbeitet werden. Ein weiterer Fokus liegt auf der wirtschaftlichen und technischen Entwicklung vor dem Hintergrund regionaler Besonderheiten, unterschiedlicher sozialer und kultureller Voraussetzungen und Entwicklungen.

Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft von Regierungspräsidentin Gisela Walsken.

[www.preussisches-jahrhundert.de](http://www.preussisches-jahrhundert.de)

# TIEFERNST UND STUMM IST HIER DIE WELT...

DIE PREUSSISCHE RHEINPROVINZ IM BLICK  
DER DÜSSELDORFER MALERSCHULE



**DANKE' BERLIN**

200 Jahre Preußen am Rhein

**13.09.2015 – 30.10.2016**  
MUSEUM ZITADELLE JÜLICH



[www.preussisches-jahrhundert.de](http://www.preussisches-jahrhundert.de)



DER ÖKONOMISCHEN UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



WEITERE FÖRDERER:



MEDIENPARTNER:



# Ausstellungen



im Museum Zitadelle Jülich (2. Juli–18. Dezember 2016)

in der Villa Römer – Haus der Stadtgeschichte  
Leverkusen (3. Juli–18. Dezember 2016)

Die Ausstellungen „Das preußische Jahrhundert“ werden vom 2./3. Juli bis 18. Dezember 2016 parallel im Museum Zitadelle Jülich und in der Villa Römer – Haus der Stadtgeschichte Leverkusen zu sehen sein. Angaben zu den Öffnungszeiten finden Sie auf den Seiten 8 und 9.

Das Projekt und die beiden Ausstellungen versucht mit vier parallelen Betrachtungsweisen ein Höchstmaß an Anschaulichkeit der historischen Entwicklung zwischen 1815 und 1914 zu erreichen.

**Die chronologische Betrachtung** überregionaler geschichtlicher Ereignisse und ihre Wirkung auf das Rheinland mit Fokus auf Jülich und Opladen ist eine erste Perspektive.







**Die thematischen Schwerpunkte** im Vergleich der beiden Städte sind die Herrschafts- und Verwaltungsstrukturen der preußischen Zeit im Hinblick auf (Stadt-)Recht, Militär und Personal. Anhand von Karten und Statistiken lässt sich die Stadt- und Bevölkerungsentwicklung nachvollziehen. Weitere Themen sind die Wirtschaft, wobei der Prozess der Industrialisierung, die Entwicklung der Landwirtschaft und die Einführung neuer Energiequellen und Verkehrsmittel von besonderem Interesse sind. Die Quellen zu Schul-, Gesundheits- und Kunstwesen geben Aufschluss über kulturelle und soziale Aspekte im Rheinland des 19. Jahrhunderts.

**Verschiedene Phänomene** mit mentalitätsgeschichtlichen Fragestellungen wie Migration, Modernisierung, Militarisierung und konfessionelle Konflikte werden dokumentiert.

**Ein biographischer Ansatz** stellt ausgewählte Jülicher und Leverkusener Persönlichkeiten, deren Lebensläufe beispielhaft die Entwicklungen des preußischen Jahrhunderts im Rheinland widerspiegeln, vor.

Die Ergebnisse des Projektes werden in einer wissenschaftlichen Publikation dokumentiert, die im vierten Quartal 2016 im Pagina Verlag Goch erscheinen wird (292 Seiten, zahlr. farbige Abbildungen).

# Begleitprogramm



## Vorträge

im Rahmen der Leverkusener Kamingespräche (in Zusammenarbeit mit der VHS Leverkusen) und des Mittwochsclubs (in Zusammenarbeit mit dem Museum Zitadelle Jülich)



**3. August 2016 (Leverkusen) / 28. September 2016 (Jülich)**

GEORG MÖLICH M.A., DAS RHEINLAND IM PREUSSISCHEN JAHRHUNDERT

**5. Oktober 2016 (Leverkusen) / 26. Oktober 2016 (Jülich)**

GUIDO VON BÜREN, DIE STADT JÜLICH IM PREUSSISCHEN JAHRHUNDERT

**30. November 2016 (Jülich) / 7. Dezember 2016 (Leverkusen)**

GABRIELE JOHN, BÜRGERMEISTEREI UND STADT OPLADEN IM PREUSSISCHEN JAHRHUNDERT

Die Leverkusener Kamingespräche finden jeweils mittwochs um 18.30 Uhr im Kaminzimmer der Villa Römer – Haus der Stadtgeschichte statt.

Der Mittwochsclub findet jeweils mittwochs um 19.30 Uhr in der Schlosskapelle der Zitadelle Jülich statt.

Der Eintritt ist jeweils frei!

Weitere Veranstaltungen des umfangreich geplanten Begleitprogramms, bestehend aus Führungen, Konzerten und Filmvorführungen, werden in einem eigenen Flyer und auf der Projekt-homepage ([www.preussisches-jahrhundert.de](http://www.preussisches-jahrhundert.de)) bekannt gegeben.



## Tagesfahrt

### Preußen am Mittelrhein: Koblenz

16. Juli 2016

Am Zusammenfluss von Rhein und Mosel liegt die Stadt Koblenz, die in preußischer Zeit Sitz des Oberpräsidenten für die Rheinprovinz war. Hier lag das verwaltungstechnische Zentrum der preußischen Herrschaft über das Rheinland. Zudem war die Stadt Koblenz zu einer der größten und modernsten Festungsstädte ihrer Zeit ausgebaut worden. Ein ganzes System aus Festungsanlagen schützte diesen strategisch wichtigen Ort. Gleichzeitig wurde das Deutsche Eck 1897 mit dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal symbolisch besetzt. Neben einem Stadtrundgang durch Koblenz, der das Deutsche Eck und die preußisch genutzten Gebäude des Stadtzentrums umfasst, werden die imposanten Festungsanlagen des Ehrenbreitsteins ausführlich besichtigt.

Kosten: € 60,- (für Nicht-Mitglieder), € 55,- (für Mitglieder), inkl. Mittagessen

# Ausstellung



im Haus der Stadtgeschichte

**Zeitung, Buch und Film – Mediengeschichte an Rhein und Wupper**  
bis 19. Juni 2016

**Mediengeschichte an Rhein und Wupper...**



...das ist das Thema einer gemeinsamen Ausstellung der drei Leverkusener Geschichtsvereine: des Bergischen Geschichtsvereins Abteilung Leverkusen-Niederwupper e.V., des Opladener Geschichtsvereins von 1979 e.V. Leverkusen und der Stadtgeschichtlichen Vereinigung e.V. Leverkusen, die seit dem 15. November 2015 im Haus der Stadtgeschichte, der „Villa Römer“ zu sehen ist.

Eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der drei Vereine hat diese Ausstellung vorbereitet, die veranschaulichen und erklären soll, wie sich die Medien: Zeitungen, Bücher und Filme in den Kommunen an Rhein und Wupper entwickelt haben, welche Rolle sie in der Region, in der

Kommunalpolitik, in der Kultur und für die Menschen in der Region gespielt haben. Viele Schriftsteller und Schriftstellerinnen wurden in Leverkusen, Langenfeld, Leichlingen oder Monheim geboren oder lebten in diesen Städten. Leverkusen und Opladen waren und sind zudem bedeutende regionale und überregionale Verlags- und Druckereistandorte. Die Ausstellung versucht dieses spannende und bisher wenig beachtete Kapitel der Mediengeschichte aufzuarbeiten und zu dokumentieren.



## Begleitprogramm

**19. Januar 2016:** Vortrag von Prof. Dr. Norbert Groeben: „Das geänderte Leseverhalten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen“

19.00 Uhr, Eintritt frei      Leverkusen-Wiesdorf, Stadtbibliothek,  
Friedrich-Ebert-Platz 3, 51373 Leverkusen

**16. Februar 2016:** Filmabend „Von Caligari zu Hitler – Wie das Kino der Weimarer Republik die NS-Zeit vorausahnte“ (2015)

19.00 Uhr, Eintritt 5,- €      Forum Leverkusen, Filmstudio

**4. März 2016:** Filmabend „Die Austerprinzeßin“, „Das Geheimnis der Marquise“, „Im Filmatelier (Aspirin)“

19.00 Uhr, Eröffnungsempfang: 18.30 Uhr, Eintritt 5,-€  
Forum Leverkusen, Filmstudio

**7. April 2016:** Vortrag von Dr. Ernst Schreckenber: „Kamera und Zelluloid – Zur technischen Geschichte des Kinos“

19.00 Uhr, Eintritt frei      Kaminzimmer der Villa Römer

**20. April 2016:** Vortrag von Dr. Ernst Schreckenber: „Das gab’s nur einmal! Zur klassischen Phase des Kinos“

19.00 Uhr, Eintritt 5,- €      Forum Leverkusen, Filmstudio

**18. Mai 2016:** Vortrag von Reinhold Braun: „Die Geschichte des Zeitungswesens an Rhein und Wupper“

19.00 Uhr, Eintritt frei      Kaminzimmer der Villa Römer

**2. Juni 2016:** Filmabend „Die Sünderin“ (1951)

19.00 Uhr, Eintritt 5,- €      Forum Leverkusen, Filmstudio

**7. Juni 2016:** Podiumsdiskussion „Haben die Zeitungen noch eine Zukunft?“  
Moderation: Gerd Struwe

19.00 Uhr, Eintritt frei      Forum Leverkusen, Vortragssaal

**19. Juni 2016:** Finissage „Geschichtszeit“: Lesung mit Maren Gottschalk aus dem Zeitzeichen-Buch „Dracula“, wie entsteht die Sendung „Zeitzeichen“, Hörbeispiele

11.00 Uhr, Eintritt frei      Kaminzimmer der Villa Römer

# Auftakt- und Sonderfahrt



## **Bonn: Ausstellungsbesuch „Unter Druck! Medien und Politik“ sowie „Revolution Jungsteinzeit“** 23. Januar 2016

Die Auftaktfahrt 2016 führt in die Bundesstadt Bonn. Auf dem Programm steht das Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland mit der Ausstellung „Unter Druck! Medien und Politik“ sowie das LVR-LandesMuseum Bonn, das die spektakuläre Landesausstellung „Revolution Jungsteinzeit“ zeigt.

Kosten: € 60,- (für Nicht-Mitglieder), € 55,- (für Mitglieder), inkl. Mittagessen

## **Köln: Ausstellungsbesuch „Antwerpen in Köln“** 9. April 2016

Das Wallraf-Richartz-Museum Köln zeigt im Frühjahr 2016 die Sonderausstellung „Antwerpen in Köln. Das Altarbild der Kreuzbrüder: Ein vergessenes Meisterwerk“. Gegenstand der Ausstellung ist das einstige Hochaltarbild des Kölner Kreuzbrüderklosters. Dieses ist stilistisch eng verwandt mit dem Hochaltar der Kirche St. Martinus in Linnich.

Nähere Angaben zu dieser Sonderfahrt werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.



Raum zum Leben ...





**JANUAR:**

**Dienstag, 19.01.2016, 19.00 Uhr, Vortrag**  
PROF. DR. NORBERT GROEBEN, „DAS GEÄNDERTE LESEVERHALTEN VON KINDERN, JUGENDLICHEN UND ERWACHSENEN“

**Samstag, 23.01.2016, Tagesfahrt**  
**Bundesstadt Bonn**

**FEBRUAR:**

**Mittwoch, 03.02.2016, 18.30 Uhr, Vortrag**  
**Leverkusener Kamingsgespräche**  
DR. BENEDIKT MAUER, KURFÜRST JOHANN WILHELM VON DER PFALZ, HERZOG VON JÜLICH-BERG

**Dienstag, 16. Februar 2016, 19.00 Uhr, Filmabend**  
„Von Caligari zu Hitler – Wie das Kino der Weimarer Republik die NS-Zeit vorausahnte“ (2015) März:

**MÄRZ:**

**Freitag, 04.03.2016, 19.00 Uhr, Filmabend**  
„Die Austenprinzessin“, „Das Geheimnis der Marquise“, „Im Filmatelier (Aspirin)“

**Donnerstag, 07.04.2016, 19.00 Uhr, Vortrag**  
DR. ERNST SCHRECKENBERG: „KAMERA UND ZELLULOID – ZUR TECHNISCHEN GESCHICHTE DES KINOS“

**APRIL:**

**Mittwoch, 06.04.2016, 18.30 Uhr, Vortrag**

**Dienstag, 07.06.2016, 19.00 Uhr, Podiumsdiskussion**  
„Haben die Zeitungen noch eine Zukunft?“

**Samstag, 11.06.2016, Tagesfahrt**  
**Düsseldorfer**

**Samstag, 18.06.2016, 19.00 Uhr, Vortrag**  
REINHOLD BRAUN: „DIE GESCHICHTE DES ZEITUNGSWESENS AN RHEIN UND WUPPER“

**Samstag, 25.06.2016, 19.00 Uhr, Konzert**  
„Musik aus der Zeit Herzog Wilhelms V. von Jülich-Kleve-Berg“

**JULI:**

**Samstag, 03.07.2016, 11.00 Uhr, Ausstellungseröffnung**  
„Das preußische Jahrhundert“

**Samstag, 16.07.2016, Tagesfahrt**  
**Preußen am Mittelrhein: Koblenz**

**AUGUST:**

**Mittwoch, 03.08.2016, 18.30 Uhr, Vortrag**  
**Leverkusener Kamingsgespräche**  
GEORG MÖLICH, DAS RHEINLAND IM PREUSSISCHEN JAHRHUNDERT

**Donnerstag–Sonntag, 27.–30.08.2016, Studienreise**  
**Lothringen**

**SEPTEMBER:**

## Programmübersicht 2016 des Jülicher Geschichtsvereins 1923 e.V.



### JANUAR:

Dienstag, 05.01.2016, 17.00 Uhr  
**Mundartfreunde**

Samstag, 23.01.2016, Tagesfahrt  
**Bundesstadt Bonn**

### FEBRUAR:

Dienstag, 02.02.2016, 17.00 Uhr  
**Mundartfreunde**

Sonntag, 14.02.2016, 10.30–13.30 Uhr  
**28. Jülicher Bücherbörse (JuBuBo)**

Mittwoch, 24.02.2016, 19.30 Uhr  
**Mittwochsclub**

DR. BENEDIKT MAUER, KURFÜRST JOHANN WILHELM VON DER  
PFALZ, HERZOG VON JÜLICH-BERG

### MÄRZ:

Dienstag, 01.03.2016, 18.00 Uhr  
**Mundartfreunde**

### APRIL:

Dienstag, 05.04.2016, 18.00 Uhr  
**Mundartfreunde**

Samstag, 09.04.2016, Halbtagesfahrt  
**Köln**

Samstag, 23.04.2016, Tagesfahrt  
**Kleve**

Dienstag, 05.07.2016, 18.00 Uhr  
**Mundartfreunde**

Samstag, 16.07.2016, Tagesfahrt  
**Preußen am Mittelrhein: Koblenz**

### AUGUST:

Dienstag, 02.08.2016, 18.00 Uhr  
**Mundartfreunde**

Donnerstag–Sonntag, 27.–30.08.2016, Studienreise  
**Lothringen**

Mittwoch, 31.08.2016, 19.30 Uhr  
**Mittwochsclub**

DR. STEFAN GORISSEN, DIE GESCHICHTE DER TERRITORIEN JÜLICH  
UND BERG IN DER FRÜHEN NEUZEIT

### SEPTEMBER:

Dienstag, 06.09.2016, 18.00 Uhr,  
**Mundartfreunde**

Sonntag, 11.09.2016, 10.00–18.00 Uhr  
**Tag des offenen Denkmals**

Samstag, 17.09.2016, Tagesfahrt  
**Bensberg**

Mittwoch, 28.09.2016, 18.00 Uhr  
**Mitgliederversammlung**

Mittwoch, 28.09.2016, 19.30 Uhr



**Mittwoch, 27.04.2016, 19.30 Uhr**

**Mittwochsclub**

PROF. DR. RALF-PETER FUCHS, HERZOG WILHELM V. VON JÜLICH-KLEVE-BERG

**MAI:**

**Dienstag, 03.05.2016, 18.00 Uhr**

**Mundartfreunde**

**Freitag-Samstag, 14.–16.05.2016, Studienreise**

**Weimar und Gotha: Die Ernestiner. Eine Dynastie prägt Europa**

**Mittwoch, 18.05.2016, 15.00–17.00 Uhr**

**Zu Gast in... Schloss Hambach (Niederzier)**

**Sonntag, 22.05.2016, 11.00–18.00 Uhr**

**Internationaler Museumstag**

**JUNI:**

**Dienstag, 01.06.2016, 18.00 Uhr**

**Mundartfreunde**

**Samstag, 11.06.2016, Tagesfahrt**

**Düsseldorf**

**Sonntag, 26.06.2016, 11.00 Uhr**

**Konzert „Musik aus der Zeit Herzog Wilhelms V. von Jülich-Kleve-Berg“**

**JULI:**

**Samstag, 02.07.2016, 16.00 Uhr**

**Eröffnung der Ausstellung „Das preußische Jahrhundert“**

**Mittwochsclub**

GEORG MÖLICH M.A., DAS RHEINLAND IM PREUSSISCHEN JAHRHUNDERT

**Donnerstag-Dienstag, 29.09.–04.10.2016, Studienreise Schlesien**

**OKTOBER:**

**Dienstag, 04.10.2016, 18.00 Uhr**

**Mundartfreunde**

**Mittwoch, 26.10.2016, 19.30 Uhr**

**Mittwochsclub**

GUIDO V. BÜREN, DIE STADT JÜLICH IM PREUSSISCHEN JAHRHUNDERT

**Samstag-Dienstag, 29.10.–01.11.2016, Studienreise Festungen in Franken**

**NOVEMBER:**

**Dienstag, 08.11.2016, 17.00 Uhr**

**Mundartfreunde**

**Mittwoch, 30.11.2016, 19.30 Uhr**

**Mittwochsclub**

GABRIELE JOHN, BÜRGERMEISTEREI UND STADT OPLADEN IM PREUSSISCHEN JAHRHUNDERT

**DEZEMBER:**

**Dienstag, 06.12.2016, 17.00 Uhr**

**Mundartfreunde**

## **Leverkusener Kamingsgespräche**

DR. STEFAN GORISSEN, DIE GESCHICHTE DER TERRITORIEN JÜLICH UND BERG IN DER FRÜHEN NEUZEIT

**Mittwoch, 13.04.2016, 18.30 Uhr, Mitgliederforum**

**Mitgliederforum II/2016 und Jahreshauptversammlung**

**Samstag, 09.04.2016, Halbtagesfahrt**

**Köln**

**Mittwoch, 20.04.2016, 19.00 Uhr, Vortrag**

DR. ERNST SCHRECKENBERG: „DAS GAB'S NUR EINMAL! ZUR KLASSISCHEN PHASE DES KINOS“

**Samstag, 23.04.2016, Tagesfahrt**

**Kleve**

**MAI:**

**Freitag–Samstag, 14.–16.05.2016, Studienreise**

**Weimar und Gotha: Die Ernestiner. Eine Dynastie prägt Europa**

**Samstag, 21.05.2016, 14.30–17.00 Uhr, Halbtagesexkursion**

**Zu Gast im... Gut Ophoven (Leverkusen)**

**JUNI:**

**Mittwoch, 01.06.2016, 18.30 Uhr, Vortrag**

**Leverkusener Kamingsgespräche**

PROF. DR. RALF-PETER FUCHS, HERZOG WILHELM V. VON JÜLICH-KLEVE-BERG

**Villa Römer – Haus der Stadtgeschichte Leverkusens**

**Donnerstag, 02.06.2016, 19.00, Filmabend**

**„Die Sünderin“ (1951)**

**Samstag, 10.09.2016, 18.30 Uhr, Mitgliederforum**

**Mitgliederforum II/2016 und „Get Together“**

**Sonntag, 11.09.2016, ganztägig**

**13. Geschichtsfest: „Gemeinsam Denkmale erhalten“**

**Samstag, 17.09.2016, Tagesfahrt**

**Bensberg**

**Montag, 19.09.2016: Finissage**

**„Geschichtszeit“: Lesung mit Maren Gottschalk aus dem Zeitzeichen-Buch „Dracula“, wie entsteht Zeitzeichen, Hörbeispiele**

**Hörbeispiele**

**Donnerstag–Dienstag, 29.09.–04.10.2016, Studienreise Schlesien**

**OKTOBER:**

**Mittwoch, 05.10.2016, 18.30 Uhr**

**Leverkusener Kamingsgespräche**

GUIDO VON BÜREN, DIE STADT JÜLICH IM PREUSSISCHEN JAHRHUNDERT

**Samstag–Dienstag, 29.10.–01.11.2016, Studienreise**

**Festungen in Franken**

**DEZEMBER:**

**Mittwoch, 07.12.2016, 18.30 Uhr, Vortrag**

**Leverkusener Kamingsgespräche**

GABRIELE JOHNS, BÜRGERMEISTEREI UND STADT OPLADEN IM PREUSSISCHEN JAHRHUNDERT

# JÜLICH-BERGISCHE HERZÖGE DER RENAISSANCE UND DES BAROCK





Gleich zwei Herzöge von Jülich-Berg haben im Jahr 2016 runde Jahrestage: Herzog Wilhelm V. von Jülich-Kleve-Berg, Graf zu der Mark und Ravensberg und Herr von Ravenstein (1516–1592) wurde vor 500 Jahren geboren. Kurfürst Johann Wilhelm von der Pfalz, Herzog von Jülich-Berg (1658–1716), in Düsseldorf liebevoll Jan Wellem genannt, starb vor 300 Jahren. Vor diesem Hintergrund haben JGV und OGV eine eigene Veranstaltungsreihe „Jülich-Bergische Herzöge der Renaissance und des Barock“ aufgelegt. Exkursionen, Vorträge, Führungen und Konzerte bieten unterschiedliche Zugänge zu zwei bedeutenden rheinischen Herrschergestalten der Frühen Neuzeit. Die große Zeit des Herzogtums Jülich war die unter Wilhelm V., als dieser Herzog von Jülich-Kleve-Berg war und über ein Territorium gebot, das weite Teile des heutigen Bundeslandes Nordrhein-Westfalen umfasste. Die Zitadelle in Jülich, das Schloss in Hambach, die aufwändige Grablege in Düsseldorf sind Zeugnisse seiner langen Lebens- und Regierungszeit, die nahezu das gesamte 16. Jahrhundert umfasste. Der Herzog also im wahrsten Sinne des Wortes eine Jahrhundertgestalt. Dieser widmet sich auch die in Vorbereitung befindliche Veröffentlichung über die Töchter Herzog Wilhelms V. im Briefwechsel mit Margaretha von der Mark-Arenberg (vgl. S. 37).

Über die Kooperation von JGV und OGV hinaus wird es in Jülich ein eigenes Festprogramm „Wilhelm 500“ geben, dessen Höhepunkt eine Ausstellung im Museum Zitadelle ist, die am 22. Mai 2016 eröffnet wird. Zudem ist der JGV gemeinsam mit dem Landschaftsverband Rheinland, der Niederrhein Akademie und dem Klevischen Verein für Kultur und Geschichte e.V. Veranstalter der wissenschaftlichen Tagung „Herrscher, Hof und Humanismus. Wilhelm V. von Jülich-Kleve und seine Zeit“ auf Haus Rindern bei Kleve (25. und 26. August 2016).

Kurfürst Johann Wilhelm von der Pfalz war ein barocker Herrscher, wie er im Buche steht, der eine prächtige Hofhaltung in Düsseldorf



und Bensberg pflegte. Auch auf seine Spuren begeben sich JGV und OGV in Kooperation mit der Volkshochschule Leverkusen.

## Vorträge

im Rahmen der Leverkusener Kamingespräche (in Zusammenarbeit mit der VHS Leverkusen) und des Mittwochsclubs (in Zusammenarbeit mit dem Museum Zitadelle Jülich)



### **3. Februar 2016 (Leverkusen) / 24. Februar 2016 (Jülich)**

BENEDIKT MAUER, KURFÜRST JOHANN WILHELM VON DER PFALZ, HERZOG VON JÜLICH-BERG

### **6. April 2016 (Leverkusen) / 31. August 2016 (Jülich)**

STEFAN GORISSEN, DIE GESCHICHTE DER TERRITORIEN JÜLICH UND BERG IN DER FRÜHEN NEUZEIT

### **27. April 2016 (Jülich) / 1. Juni 2016 (Leverkusen)**

RALF-PETER FUCHS, HERZOG WILHELM V. VON JÜLICH-KLEVE-BERG

Die Leverkusener Kamingespräche finden jeweils mittwochs um 18.30 Uhr im Kaminzimmer der Villa Römer – Haus der Stadtgeschichte statt.

Der Mittwochsclub findet jeweils mittwochs um 19.30 Uhr in der Schlosskapelle der Zitadelle Jülich statt.



Der Eintritt ist jeweils frei!

# Konzerte



## Musik aus der Zeit Herzog Wilhelms V. von Jülich-Kleve-Berg – Martin Peudargent und Zeitgenossen



Musik spielte am Hof Herzog Wilhelms V. von Jülich-Kleve-Berg zeitweilig eine herausragende Rolle. Der Hofmusiker und -komponist Martin Peudargent gab in der Mitte des 16. Jahrhunderts mehrere Notendrucke heraus, die sein Wirken am jülich-klevischen Hof dokumentieren. Nach über 450 Jahren bringt der

auf die Aufführung Alter Musik spezialisierte Overbacher Kammerchor mit passender instrumentaler Begleitung unter der Leitung von Kerry Jago eine Auswahl von Stücken Peudargents wieder zum Klingen. Die Musik von Zeitgenossen wie Giovanni Gabrieli und Jan Pieterszoon Sweelink weitet den Blick auf die Musik der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts im übrigen Europa.

Das etwa einstündige Konzert (ohne Pause) findet statt am 24. Juni 2016 in Gelsenkirchen, Schloss Horst (20.00 Uhr), am 25. Juni 2016 in Leverkusen, Bielert Kirche (19.00 Uhr) und am 26. Juni 2016 in Jülich, Schlosskapelle der Zitadelle Jülich (11.00 Uhr).

Der Eintritt ist jeweils frei. Es wird um eine Spende gebeten.





## Tagesfahrten

### Kleve

23. April 2016

Die Stadt Kleve mit ihrer die Stadtsilhouette prägenden Schwanenburg am unteren Niederrhein an der deutsch-niederländischen Grenze ist Ziel dieser Fahrt. Kleve war Sitz der Grafen und Herzöge von Kleve. Keimzelle der Stadt ist die auf das 10. Jahrhundert zurückgehende Schwanenburg, neben der eine Siedlung entstand. 1092 wird der Name „Cleve“ erstmals urkundlich erwähnt. Seit der Vereinigung des Herzogtums Kleve, des Herzogtums Jülich, des Herzogtums Berg und der Grafschaften Mark und Ravensberg 1521 konkurrierte Kleve mit Düsseldorf, Jülich oder Hambach als herzogliche Residenz. Neben einem Stadtrundgang durch Kleve, der die Schwanenburg und die Stiftskirche umfasst, werden die barocken Gartenanlagen, die von Johann Moritz von Nassau-Siegen angelegt wurden, und das B.C. Koekkoek-Haus besichtigt

Kosten: € 60,- (für Nicht-Mitglieder), € 55,- (für Mitglieder), inkl. Mittagessen

### Düsseldorf

11. Juni 2016

Die heutige Rheinmetropole Düsseldorf war jahrhundertlang Haupt- und Residenzstadt der Grafen und Herzöge von Berg bzw. Jülich-Berg. Baudenkmäler und Kunstwerke zeugen von der Fürstenherrschaft in Spätmittelalter, Renaissance und Barock. Auf dem Programm stehen die Besichtigung der Grablagen von Herzog Wilhelm V. von Jülich-Kleve-Berg (St. Lambertus) und Kurfürst Johann Wilhelm von der Pfalz (St. Andreas) genauso, wie die Reste des einst mächtigen Stadtschlusses am Rhein oder das Reiterdenkmal Jan Wellems auf dem Marktplatz. Das Museum Kunstpalast beherbergt u.a. eine exquisite Sammlung von Kunstwerken aus der kurfürstlichen Zeit, die ebenfalls in den Blick genommen wird. Auf diese Weise ergibt sich ein ganz ungewohnter Blick auf Düsseldorf, jenseits von Königsallee und technoiden Firmensitzen.

Kosten: € 60,- (für Nicht-Mitglieder), € 55,- (für Mitglieder), inkl. Kaffee und Kuchen

# Tages- und Halbtagesfahrten



## Bensberg

17. September 2016

Bensberg, seit 1975 Stadtteil von Bergisch Gladbach, bietet als besondere Sehenswürdigkeiten das neue (Jagd-)Schloss Bensberg und das burgähnliche Alte Schloss mit dem Rathaus, das 1964–1969 nach Plänen des Architekten Gottfried Böhm für die damalige Stadt Bensberg gebaut wurde. Bensberg wird urkundlich zum ersten Mal im Jahre 1139 erwähnt. Die Burganlage aus dieser Zeit diente ab dem 13. Jahrhundert den Grafen von Berg teilweise als Residenz, da die bergischen Landesherren in ihrem Land ihren Regierungssitz ständig wechselten. Johann Wilhelm II. (im Volksmund: „Jan Wellem“), Herzog von Jülich und Berg 1679–1716, beauftragte 1703 den Grafen Matteo d’Alberti mit dem Bau eines neuen Jagdschlusses im Barockstil, das in unmittelbarer Nähe seines Jagdreviers, des Königsforsts, steht. Von 1840 bis 1918 diente das Schloss als preußische Kadettenanstalt. Eine umfangreiche Stadtbesichtigung mit altem und neuem Schloss sowie ein Museumsbesuch sind elementare Bestandteile dieser Tagesfahrt.

Kosten: € 60,- (für Nicht-Mitglieder), € 55,- (für Mitglieder), inkl. Mittagessen

## Zu Gast in... Schloss Hambach (Niederzier) 18. Mai 2016

Die ehemalige herzogliche Residenz Schloss Hambach (Gemeinde Niederzier) war einer der bevorzugten Aufenthaltsorte der Herzöge von Jülich(-Kleve)-Berg. Von hier aus ging man in den nahe gelegenen Laubwäldern zur Jagd. Die einst vierflügelige Anlage ist auch in ihren überkommenen Resten eine Besichtigung wert. Das im Kern spätmittelalterliche Schloss wurde in der Mitte des 16. Jahrhunderts unter Alessandro Pasqualini (1493–1559) und seinen Söhnen aus- und umgebaut. Sicherungsarbeiten in den Jahren um 2000 haben ein bemerkenswertes Bauensemble wieder erlebbar gemacht.

Treffpunkt: 15.00 Uhr, Schloss Hambach, Schlossstraße, Niederzier (bei Bedarf werden von Jülich aus Fahrgemeinschaften gebildet), Führung: Guido v. Büren. Bitte anmelden! Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.





# Halbtagesfahrt und Studienreisen

**Zu Gast in... Gut Ophoven (Leverkusen)**

21. Mai 2016

Die Burg Ophoven, das älteste nicht-kirchliche Gebäude der Stadt Leverkusen, ist eine ehemalige rheinische Wasserburg, die ursprünglich im Hochmittelalter (12./13. Jahrhundert) errichtet wurde, bestehend aus dem noch vorhandenen Teil des mittelalterlichen Burggebäudes (Ausstattung historische Fensterkonstruktion, Dachstuhl). Sie gehört heute zum Gelände und Gebäudeensemble des NaturGut Ophoven. Der erhaltene Gebäudeflügel wurde im Jahr 1452 als neuer Flügel der Burg Ophoven gebaut. In den darauffolgenden Jahrhunderten wechselten die Gutsbesitzer häufig. 1975 erwarb die Stadt Leverkusen das Anwesen und gab 1995 ein umfangreiches Baugutachten bei der Denkmalpflege in Auftrag, auf dessen Grundlage die Wasserburg von 1998–2002 mit viel Aufwand restauriert wurde.

Treffpunkt: 14.30 Uhr, NaturGut Ophoven, Talstraße, Leverkusen-Opladen, Leitung: Michael D. Gutbier M.A.. Bitte anmelden! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Im Anschluss ist eine Kaffeepause auf dem NaturGut Ophoven geplant.

## Studienreisen

Die Studienreisen erfolgen in Zusammenarbeit mit drp Kulturjours, Hamburg.



**Die Ernestiner. Eine Dynastie prägt Europa** 14.–16. Mai 2016

Die Thüringer Landesausstellung 2016 in Gotha und Weimar soll die einst so mächtige, heute fast vergessene Herrscherdynastie, die die Geschichte Thüringens, Deutschlands und Europas über 400 Jahre lang gestaltete und prägte, die Ernestiner, wieder in das öffentliche Bewusstsein rücken. An den Originalschauplätzen ernestinischen Wirkens werden das politische, höfische und kulturelle Leben, die Prachtentfaltung vom Spätmittelalter bis weit über den Barock hinaus und die Blüte der Kultur und Forschung im 18. und 19. Jahrhun-



Lucas Cranach d.Ä., *Johann Friedrich der Großmütige von Sachsen und Sibylle von Kleve*.

dert vorgestellt. Gotha und Weimar bieten die perfekte Kulisse für diese Landesausstellung, da sich an diesen beiden Orten die Geschichte der Ernestiner und die politischen und kulturellen Auswirkungen ihres Einflusses bis heute erfassen lassen: mittels multimedialer Vermittlungskonzepte, hochrangiger Kunstwerke und einzigartiger Exponate aus allen Bereichen des fürstlichen Lebens.

Kosten: € 350,- (für Nicht-Mitglieder), € 335,- (für Mitglieder), EZ-Zuschlag € 50,-

## Lothringen

27.–30. August 2016

Die Region Lothringen liegt im Nordosten Frankreichs. Trotz zahlreicher Kriege sind hier bedeutsame Zeugnisse von Kunst und Kultur anzutreffen. Die Städte Metz und Nancy beherbergen kulturelle Schätze aus nahezu allen Jahrhunderten: von der gotischen Kathedrale bis zum hypermodernen Kunstmuseum, wie dem Centre Pompidou in Metz. Im Ersten Weltkrieg verlief in Lothringen eine der Hauptkampflinien der Westfront. Sinnbild hierfür ist Verdun, das 100 Jahre nach den dort maßgeblichen Kriegereignissen ebenfalls Teil des Besichtigungsprogramms ist

Kosten: € 670,- (für Nicht-Mitglieder), € 650,- (für Mitglieder), EZ-Zuschlag € 120,-



# Studienreisen

## Schlesien

29. September–4. Oktober 2016

Schlesien, eine Region in Mitteleuropa beiderseits des Ober- und Mittellaufs der Oder mit wechselvoller Geschichte, ist Ziel dieser Studienreise. Die Leverkusener Partnerstadt Raciborz (Ratibor) und ihr direktes Umfeld in Oberschlesien, ist genauso Ziel der Reise wie Görlitz, Breslau, Schloss Pless und Königgrätz (Schauplatz des vor 150 Jahren tobenden deutsch-deutschen Bruderkrieges). Besucht wird auch Schloss Ratibor, eine einzigartige Mischung von architektonischen Stilen. Eines der wertvollsten Objekte des Schlosses ist die Kapelle des Heiligen Thomas Becket aus Canterbury, die als Perle der Schlesischen Gotik bekannt ist. Kunst, Kultur und Traditionen dieser Grenzregion werden im Rahmen dieser Reise erlebbar.

Kosten: € 750,- (für Nicht-Mitglieder), € 720,- (für Mitglieder), EZ-Zuschlag € 180,-

## Festungen in Franken

29. Oktober–1. November 2016

Zum Abschluss des Fahrtenprogramms 2016 geht es nach Franken. Erstes Ziel ist Nürnberg mit dem Germanischen Nationalmuseum. Dort zeigt das Haus der Bayerischen Geschichte die bedeutende Ausstellung über Kaiser Karl IV., dessen 700. Geburtstag damit begangen wird. 140 Exponate der Tafel- und Buchmalerei, Skulpturen, Goldschmiedearbeiten, Textilien etc. erlauben einen neuen und spannenden Blick auf den Herrscher und das 14. Jahrhundert. Zweiter Schwerpunkt der Reise sind die zahlreich in Franken erhaltenen Festungsanlagen der Frühen Neuzeit, wie Lichtenau bei Nürnberg, die Wülzburg über Weißenburg, Kronach und schließlich Coburg – spektakuläre Großbauten, die an die zahlreichen kriegerischen Auseinandersetzungen der Frühen Neuzeit erinnern.

Kosten: € 550,- (für Nicht-Mitglieder), € 530,- (für Mitglieder), EZ-Zuschlag € 100,-

## Sonntagsakademie / Opladener Gespräche

In Kooperation mit dem Katholischen Bildungsforum Leverkusen weist der OGV auf die beiden Veranstaltungsreihen „Sonntagsakademie“ (nicht nur für Senioren) und „Opladener Gespräche“ besonders hin. Die konkreten Programmangebote finden Sie auf der Website bzw. im Programmheft des Katholischen Bildungsforums und im Halbjahresflyer der Opladener Gespräche.

Weitere Informationen erteilt die Geschäftsstelle des Katholischen Bildungsforums (02202-93639-60).

## Mitgliederforum I/2016 und Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 13. April 2016

um 18.30 Uhr

Ort: Villa Römer – Haus der Stadtgeschichte

### Tagesordnung:

1. Begrüßung / Formalia
  2. Geschäftsbericht 2015 des 1. Vorsitzenden inkl. Kassenbericht
  3. Bericht der Kassenprüfer 2015
  4. Aussprache über den Geschäftsbericht
  5. Entlastung des Vorstandes
  6. Haushaltsplan 2016
  7. Wahl der Kassenprüfer für 2016
  8. Wahl des Vorstandes
  9. Planungen 2016–2020
  10. Verschiedenes
- anschließend Lichtbilderrückblick 2015, Umtrunk und Austausch

## Mitgliederforum II/2016 und „Get Together“

Samstag, 10. September 2016

um 18.30 Uhr

Ort: Villa Römer – Haus der Stadtgeschichte



## Mundartfreunde

Die Mundartfreunde tagen 2016 wie gewohnt in der Regel am ersten Dienstag im Monat in der Christina-Stube im Roncalli-Haus in Jülich in der Stiftsherrenstraße 19. Die Veranstaltung beginnt in den Monaten November–Februar um 17.00 Uhr und von März–Oktober um 18.00 Uhr. Sie dauert etwa zwei Stunden. Alle mundartlich Interessierten – auch Nichtmitglieder – sind herzlich zu den Treffen eingeladen. Neben eigenen Vorträgen und Rezitationen steht zudem der Gedankenaustausch über Jülicher Traditionen und die Gegenwart im Mittelpunkt der Treffen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Termine des Jahres 2016 sind: 5.1., 2.2., 1.3., 5.4., 3.5., 1.6., 5.7., 2.8., 6.9., 4.10., 8.11., 6.12.

Kontaktperson: Georg Thevessen, Lorscheckerstr. 20, 52428 Jülich, Tel. 02461-7874

## Jüdisches Leben im Jülicher Land

Der Arbeitskreis hat sich zum Ziel gesetzt, das ehemals reiche jüdische Leben im Jülicher Land zu erforschen und die Spuren jüdischen Lebens wieder sichtbar zu machen. Von Anfang an stand die Befragung von Zeitzeugen im Mittelpunkt der Überlegungen. Hier drohen durch Zeitablauf endgültig mündliche Überlieferungen und Zeugnisse verloren zu gehen.

Kontaktperson: Gabriele Spelthahn, Kreuzstr. 137, 52428 Jülich, Tel. 02461-57915



## 28. Jülicher Bücherbörse (JüBüBö)



14. Februar 2016, 10.30–13.30 Uhr, PZ des Gymnasiums Zitadelle der Stadt Jülich

Am Sonntag nach Aschermittwoch findet alljährlich die Jülicher Bücherbörse („JüBüBö“) statt. Die 28. JüBüBö bietet die Chance für jeden Freund der Jülicher Geschichte, seinen Bestand zu komplettieren und Dubletten in die richtigen Hände zu

geben. Bitte keine Bücher wegwerfen, wir nehmen Ihre Bücher mit stadt- und regionalhistorischen Themen entgegen! Gerne stellen wir Ihnen für Ihre Bücher, Karten, Drucke usw. einen Verkaufsstand zur Verfügung.

Organisation und Information: Helga Schmucker (Tel. 02463-5489) und Walter Maßmann (Tel. 02461-51643).

## Mitgliederversammlung 2016

Termin und Uhrzeit: Mittwoch, 28. September 2016, 18.00 Uhr  
Ort: Schlosskapelle in der Zitadelle Jülich

## Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Arbeitskreisleiter
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Aussprache zu den Punkten 2–5
7. Entlastung des Vorstandes für 2015
8. Anträge
9. Sonstiges

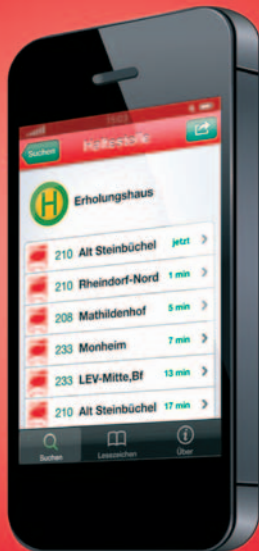
# Die wupsi App.



„Live“-Abfahrtszeiten für jede Haltestelle



Direkter Zugriff auf alle Buslinien



Persönliche Echtzeitanzeige für die Hosentasche



Unkomplizierte Haltestellensuche



Kostenlos zum Download



Die mobile Echtzeitauskunft.

Auch ohne Smartphone auf [www.wupsi.de](http://www.wupsi.de) verfügbar.

**wupsi**



## Der JGV gibt drei Schriftenreihen heraus:

- Jülicher Geschichtsblätter – Jahrbuch des Jülicher Geschichtsvereins 1923 e.V.
- Veröffentlichungen des Jülicher Geschichtsvereins 1923 e.V.
- Jülicher Forschungen

## Neuerscheinungen 2015:



- Jülicher Geschichtsblätter, Bd. 79/80/81, 2011/2012/2013, 424 S., zahlr. Abb., ISBN 978-3-930808-14-4, 25,- €

## Für 2016 ist die Herausgabe folgender Publikationen geplant:

- Jürgen Eberhardt, Burg Nothberg in Eschweiler und die Pasqualinis. Die einstigen Renaissance-Arkaden und ihr architektonischer Kontext (Jülicher Forschungen 9), 120 S., zahlr. Abb., 24,95 €
- Jülicher Geschichtsblätter, Bd. 82/83, 2014/2015, ca. 250 S., zahlr. Abb., 25,- €





## Der Opladener Geschichtsverein gibt die Periodika

- **MONTANUS** – Schriftenreihe zur Lokal- und Regionalgeschichte in Leverkusen
- **OGV-KURIER** – Vereinsmitteilungen und historische Beiträge heraus.

Der **MONTANUS** ist das historisch-fachwissenschaftliche Publikationsorgan, der **OGV-KURIER** enthält die Vereinsnachrichten, kleinere historische Beiträge und berichtet über die laufenden Aktivitäten.

## Zuletzt sind neu erschienen:

### **OGV-Kurier 90**

u. a. mit einem Beitrag zum 35-jährigen Bestehen des OGV, zur Ausstellung „1914 – Mobilisierung in europäischen Heimat“ sowie zum Fotowettbewerb „Leverkusen in Farbe“, € 7,50

## **2016 erscheint:**

### **OGV-Kurier 91**

u.a. mit Beiträgen zu „Handwerk, Technik, Industrie in Leverkusen und europäischen Städten“, zu „85 Jahre Stadt Leverkusen“ und weiteren regionalhistorischen Themen, € 7,50

### **MONTANUS 15 (gleichzeitig: Jülicher Forschungen 10)**

Christine Maes-de Smet, Adelige Frauen der Renaissance auf der Suche nach Freundschaft und Liebe. Die Töchter Herzog Wilhelms V. von Jülich-Kleve-Berg im Briefwechsel mit Margaretha von der Mark-Arenberg, € 19,80

### **MONTANUS 16 (gleichzeitig: Jülicher Forschungen 11)**

„Das preußische Jahrhundert. Jülich, Opladen und das Rheinland zwischen 1815 und 1915“. Projektdokumentation, € 24,80



Der JGV verfügt über einen eigenen, umfangreichen Buchbestand als Teil der Bibliothek des Museums Zitadelle Jülich. Der Bestand ist zu regelmäßigen Zeiten zugänglich. Auf Wunsch und bei Bedarf ist darüber hinaus eine telefonische Absprache zum Besuch der Bibliothek möglich (s. u.). Zum Bestand gehören alle Veröffentlichungen des Vereins und eine umfangreiche lokal- und regionalhistorische Literatursammlung. Die Bibliothek pflegt Tauschbeziehungen zu etwa 70 gleichgerichteten Institutionen und kulturellen Einrichtungen, auch im angrenzenden Ausland. Die Veröffentlichungen dieser Vereine und Institutionen – Jahrbücher, Zeitschriften, Monographien etc. – sind ein wichtiger Bestand der Bibliothek.

Geöffnet ist die Bibliothek ohne Voranmeldung jeweils am zweiten Freitag eines Monats von 14.00–18.00 Uhr und jeweils am dritten Samstag eines Monats von 10.00–13.00 Uhr. Bitte beachten Sie auch die Tagespresse. Die Bibliothek befindet sich im Kulturhaus am Hexenturm, Kleine Rurstr. 20, 52428 Jülich. Ein Kopierer steht zur Verfügung. Ansprechpartner ist Dr. Eberhard Graffmann (02461-1723).

Homepage: [www.museum-zitadelle.de/bibliothek](http://www.museum-zitadelle.de/bibliothek)

Der Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen sammelt Dokumente zur Stadtgeschichte von Leverkusen und Opladen. Die Sammlung umfasst u.a. Bücher, Fotos, Karten, Zeitungsausschnitte und Videos. Die Sammlung ist unterteilt in die Sammelbereiche:

- Bibliothek
- Foto
- Karten
- Zeitungsausschnitte
- Dokumente
- Audio/Video
- Partnerstädte

In der Bibliothek befinden sich durch Kauf und großzügige Schenkungen ca. 1.500 Bücher und Zeitschriften. Davon bezieht sich ein großer Teil auf Leverkusen, Opladen und die Region. Den umfangreichsten Raum nimmt allerdings die Heimat- und Kulturgeschichte des gesamten Bergischen Landes ein. Die Sammlung umfasst neben Bildbänden von namhaften Verlagen, viele Festschriften von Kirchen und Vereinen. Statistisches Material gibt Aufschluss zur Wirtschafts- und Industriegeschichte.



Die Sammlung wird von Mitgliedern der Archiv-Arbeitsgruppe betreut. Die Arbeitsgruppe freut sich über jede weitere Unterstützung, sei es durch Schenkungen und Dauerleihgaben von Dokumenten für die Sammlung oder durch tatkräftige Mitarbeit in der Arbeitsgruppe.

Die Arbeitsgruppe trifft sich derzeit jeden Donnerstag im Zeitraum von 14.00 bis 17.00 Uhr in der OGV-Geschäftsstelle. Ansprechpartner ist Gregor Nave (02171-47843).

## „Euphorie und Neuanfang – Entwicklungen und Wahrnehmungen in europäischen Städten 1914–1918“

Aus Anlass der 100. Wiederkehr des Ersten Weltkriegs führt der OGV in Kooperation mit dem JGV im Zeitraum 2014 bis 2018 jeweils unter Beteiligung der regionalen Universitäten und unserer Partnervereine und -institutionen in den Leverkusener Partnerstädten ein Forschungs-, Publikations- und Ausstellungsprojekt mit Ausstellungen in der Villa Römer – Haus der Stadtgeschichte – in Leverkusen in den Jahren 2014 und 2018 sowie einem Workshop 2016 durch. Am Ende des Projektes soll die Herausgabe einer Abschlusspublikation stehen.

Mehr Informationen unter: [www.euphorie-und-neuanfang.de](http://www.euphorie-und-neuanfang.de).

### 18.–20. November 2016: Workshop: „Der Erste Weltkrieg in europäischen Heimaten“

Der europäische Workshop „Der Erste Weltkrieg in europäischen Heimaten“ findet vom 18. bis 20. November 2016 im Kardinal-Schulte-Haus in Bergisch Gladbach-Bensberg in Kooperation mit der Thomas-Morus-Akademie statt.

Er wird sich in Form von Vorträgen und Präsentationen mit der Darstellung der Stadtentwicklung im Ersten Weltkrieg und den Einflüssen und Auswirkungen des Krieges bzw. Kriegsverlaufes auf die jeweilige Region bzw. mit kriegsbedingten Besonderheiten in der jeweiligen Region beschäftigen.

Im Rahmen des Workshops sollen Fachvorträge und Forschungsergebnisse präsentiert werden. Insbesondere besteht auch die Möglichkeit der Darstellung von besonderen Erkenntnissen, die im Rahmen der Recherchen zu den Ausstellungen gewonnen wurden sowie die Einbringen inhaltlicher Beiträge für die Ausstellung „1918: Kriegsende und Neuanfang“ im Jahr 2018.

Anmeldung unter 02171-47843.

# Unser gemeinsamer Kooperationspartner für alle Fahrten im Jahr 2016:



**Mit unseren komfortablen Luxus-Fernreisebussen  
herrliche Reisen erleben!**

**Prospekte liegen in unseren Reisebüros  
für Sie bereit! Gerne senden wir diese auch zu!**

**Anmeldung, Beratung und Buchung (auch telefonisch):**

Reisebüro Schumacher  
Josef-Schregel-Str. 2-4  
52349 Düren  
Tel: 02421/14249  
Fax: 02421/13253

**Email: [reisebuero@schumacher-reisen.de](mailto:reisebuero@schumacher-reisen.de)  
Internet: [www.schumacher-reisen.de](http://www.schumacher-reisen.de)**

**Beratung und Buchung für die Fahrten von OGV und JGV:**

Opladener Geschichtsverein  
von 1979 e.V. Leverkusen  
Villa Römer – Haus der Stadtgeschichte  
Haus-Vorster Straße 6  
D-51379 Leverkusen (Opladen)  
Tel.: 02171-47843 – Fax: 02171-2315  
[www.ogv-leverkusen.de](http://www.ogv-leverkusen.de)  
[geschaeftsstelle@ogv-leverkusen.de](mailto:geschaeftsstelle@ogv-leverkusen.de)

Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V.  
Postfach 1708  
D-52407 Jülich  
Tel.: 02463-5489  
Fax: 02461-9376820  
[www.juelich-gv.de](http://www.juelich-gv.de)  
[service@juelich-gv.de](mailto:service@juelich-gv.de)

# Vorstände/Impressum



## JGV

- Vorsitzender: Guido von Büren
- stv. Vorsitzender: Dr. Eberhard Graffmann
- Geschäftsführerin: Barbara Scheidt M.A.
- Schatzmeister: Michael Greve
- Beisitzer:  
Gunda Greve, Walter Maßmann, Helga Schmucker

## OGV

- 1. Vorsitzender: Michael D. Gutbier M.A.
- stv. Vorsitzender: Ernst Kückler
- stv. Vorsitzende: Maria Lorenz
- Geschichtswart: Gregor Nave M.A.
- Geschäftsführer: Lars Richter
- stv. Geschäftsführer: Suzanne Arndt /  
Alexander Dederichs
- Beisitzer: Jonas Bergmann / Renate Blum/  
Uwe Bräutigam / Manfred Heil / Lucas Melzig / Stefanie Weyer

*Waldhaus Römer*  
Das Waldcafé an der Wupper  
**Café - Biergarten - Kleinkunst**

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag-Samstag: 12.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Sonntag/Feiertag: 9.30 Uhr – 18.00 Uhr  
Montag: Ruhetag

Wir haben ganzjährig geöffnet!

**Adresse:**  
Waldhaus Römer (Inn. Sigrid Fischer)  
Düsseldorfer Str. 90 (Im Wald)  
51379 Leverkusen  
Tel.: 02171-3959001  
E-Mail: [info@waldhaus-roemer.de](mailto:info@waldhaus-roemer.de)  
[www.waldhaus-roemer.de](http://www.waldhaus-roemer.de)

- Herausgeber: Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V. und Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen
- Redaktion: Guido von Büren und Michael Gutbier
- Layout: Susanne Richter, Jülich
- Titelabbildung: Preußischer Unteroffiziershelm, 1897 bis 1918, Museum Zitadelle Jülich
- Abbildungen: Suzanne Arndt, Michael Greve, Michael Gutbier, Bildarchiv der Vereine und des Museums Zitadelle Jülich

ONLINE GEDRUCKT VON

**SAXOPRINT**



**Mit Engagement für das  
Jülicher Vereinsleben.**

**WIR SIND DABEI.**

**SW  JÜLICH**  
**stadtwerke-juelich.de**

DAS PROJEKT „DAS PREUSSISCHE  
JAHRHUNDERT“ WIRD GEFÖRDERT VOM  
MINISTERIUM FÜR FAMILIE, KINDER,  
JUGEND, KULTUR UND SPORT DES LANDES  
NORDRHEIN-WESTFALEN

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



WEITERE FÖRDERER:



Qualität für Menschen



**NRW-STIFTUNG**  
NATUR · HEIMAT · KULTUR

*Ein Teil von dir.*

[www.ogv-leverkusen.de](http://www.ogv-leverkusen.de)  
[www.juelich-gv.de](http://www.juelich-gv.de)

Jülicher Geschichtsverein 1923 e. V.

Postfach 1708

52407 Jülich

Tel.: 02463-5489, Fax: 02461-9376820

E-Mail: [info@juelich-gv.de](mailto:info@juelich-gv.de)

Sparkasse Düren

BIC SDUEDE33XXX

IBAN DE11 3955 0110 0000 0 918 68

Opladener Geschichtsverein von 1979 e. V. Leverkusen

Villa Römer – Haus der Stadtgeschichte

Haus-Vorster Str. 6, 51379 Leverkusen (Opladen)

Tel.: 02171-47843, Fax: 02171-2315

E-Mail: [geschaeftsstelle@ogv-leverkusen.de](mailto:geschaeftsstelle@ogv-leverkusen.de)

Raiffeisenbank Rhein-Berg eG

BIC GENODED1MNH

IBAN DE97 2370 6952 1310 4018 024